

II-3393 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. Mai 1974

No. 1660/

A n f r a g e

der Abgeordneten Kittl, Wielandner, Maier Kurt, Ulbrich, Babanitz und Genossen

an den Bundesminister für Bauten und Technik,
betreffend den Katschbergtunnel der Tauernautobahn.

Nach Zeitungsmeldungen sind im Katschbergtunnel der Tauernautobahn Setzrisse auf zwei km Länge aufgetreten. Dem Vernehmen nach ist an der Strecke vom Tunnelportal Süd zur Schreitstrecke die Tunnelverkleidung nicht auf Beton gesetzt worden. Es soll billiges Material eingewalzt worden sein, um Zeit und Geld zu sparen. Die Risse seien vier Millimeter breit und eine Sanierung hiesse, die dort aufgesetzte Tunnelverkleidung wieder zu entfernen.

Bisher ist die Frage offen geblieben, ob es sich um neuere tektonische Bewegungen oder aber um eine technische Fehleinschätzung der Tunnelverkleidung handelt.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik nachfolgende

A n f r a g e :

1. Sind dem Bundesministerium für Bauten und Technik Mitteilungen über Setzrisse im Katschbergtunnel zugegangen ?
2. Handelt es sich um eine technische Fehleinschätzung der Aufbringung der Tunnelverkleidung ?
3. Wurden weitere geologische Untersuchungen eingeleitet um festzustellen, ob es sich allenfalls um neuere tektonische Bewegungen handelt ?
4. Wer ist für die Bauausführung der Tunnelverkleidung in diesem Abschnitt verantwortlich und wer hat die Kosten der Erneuerung zu tragen ?